



Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender (UMA)

Beistandschaft und Rechtsvertretung

Beistandschaft

Die *Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Uri* errichtet für alle dem Kanton zugewiesenen UMA eine Beistandschaft. Für in Pflegefamilien platzierte UMA wird die Beistandschaft durch Berufsbeistandspersonen ausgeführt. Für UMA in Wohngemeinschaften wird die Beistandschaft von der verantwortlichen Beistandsperson ausgeführt. Dazu ist eine Sozialarbeiterin vom *Schweizerischen Roten Kreuz (SRK)* angestellt. Die Beistandschaft endet mit Erreichen der Volljährigkeit.

Vertrauensperson und rechtliche Unterstützung

Die *Caritas Luzern* ist zuständig für die Begleitung der UMA sowie deren rechtliche Vertretung im erweiterten Asylverfahren.

Unterbringung und Betreuung

(Teil 1)

Unterbringung und Betreuung

UMA ab 15 J. (statusunabhängig)

Das *SRK* führt im Auftrag des *Amts für Soziales*: Wohngruppe für alleinstehende Frauen mit Kindern. Aktuell 1 UMA. 2 Stunden Betreuung pro Tag durch 1 Sozialarbeiterin und 1 Fachperson Betreuung. Dieselben Fachpersonen sind auch zuständig für die

Begleitung von alleinstehenden Frauen und Familien. Bezugspersonensystem; Ansprechperson der UMA, zuständig für Kontakte intern und extern, berufliche und sprachliche Integrationsmassnahmen. Inhalt Betreuung: Alltagsgestaltung mit den UMA.

Unterbringung und Betreuung

(Teil 2)

Pflegefamilien für UMA unter 14 J. (statusunabhängig)

Aktuell 1 UMA. Abklärung und pädagogische Begleitung der Pflegefamilien durch die *Stiftung Papilio* im Austausch mit dem

SRK. Erste Kontaktaufnahme zwischen UMA und Pflegefamilie in Begleitung einer Betreuungsperson.

Verwandtenunterbringung
 Aktuell 1 UMA.

Gesundheitsversorgung

Physische Gesundheit
 Bei Bedarf Behandlung durch 2 Hausärzt*innen.

Psychische Gesundheit
 Bei Bedarf Behandlung durch *Triaplus AG* oder das *Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer SRK*.

Integration

Schule und Ausbildung

Schulpflichtige UMA bis 15 J. (statusunabhängig)
Besuch der Integrationsklasse Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der jeweiligen Gemeinde; anschliessende Einschulung in die Regelschule. Aktuell 1 UMA.

UMA ab 16 J. (statusunabhängig)
Kantonaler Deutschkurs mit Klassen nach Leistungsniveau im *Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) Uri*. Viermal pro Woche für ein halbes Jahr. Deutschkurs der *Benedict-Schule Luzern*.

UMA ab 16 J. (F- und B-Status)
Integratives Brückenangebot 1, für Menschen mit Migrationshintergrund des *BWZ Uri*. 8 Halbtage pro Woche; Unterricht in Deutsch, Mathematik, Lernstrategie/Persönlichkeit/Berufswelt, Informatik und Sport, Informationen über die gesellschaftlichen Verhältnisse, über das schweizerische Rechtssystem und die grundlegenden Normen und Regeln. Anforderungen: Abschluss des kantonalen Deutschkurses bzw. Deutschniveau A2. Nach einem Jahr ist der Übergang in das schulische oder kombinierte Brückenangebot 2 mit anschliessender Lehre möglich.

Soziale Integration

Zugang zu Freizeit
Allen UMA wird auf Wunsch eine Vereinsmitgliedschaft ermöglicht. Mannschaft im FC Erstfeld mit Möglichkeit der Aufnahme in die eigene Mannschaft. **Treffpunkt 26** organisiert Mathematik-Nachhilfe, Konversationskurse Deutsch, Ausflüge am Wochenende, z.B. in die Berge oder an kulturelle Anlässe; Angebote wie z.B. Möglichkeit für Gymnastik, Pingpong, Frisbee, ein Fernsehraum.

Mentoring
Mentoringprogramm «mitenand» des *Hilfswerks der Kirchen Uri* in Zusammenarbeit mit dem *SRK* zur Vermittlung von Tandems zwischen Freiwilligen und Asylsuchenden.

Zukunftsperspektiven

Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des *SRK*.

Lebensprojekt

-

Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

Rückkehrberatung

Rückkehrberatungsstelle Uri des *SRK*.

Unterstützung junger Erwachsener

Veränderungen

Mit 18 J. ist der Übertritt in 7 vom *SRK* begleitete Wohnungen möglich. Insgesamt 30 Plätze für ehemalige UMA und andere junge Erwachsene, welche eine berufliche oder schulische Ausbildung machen. Bei UMA in Pflegefamilien ist eine verlängerte Platzierung möglich, wenn die Pflegefamilie damit einverstanden ist. Die Betreuung durch die *Stiftung Papilio* fällt weg.

Vorbereitung

Thematisierung durch die Betreuungspersonen der UMA-Wohngruppe. Zuständige Betreuungspersonen gewährleisten den Übergang.

Nachbetreuung

Für die ehemaligen UMA in den begleiteten Wohnungen sind ausgebildete Sozialarbeitende/Fachpersonen Betreuung verantwortlich. Die jungen Erwachsenen können bis zum Abschluss ihrer Ausbildung in den begleiteten Wohnungen bleiben. Aktuell 2 junge Erwachsene.

Anzahl UMA, die im 1. Halbjahr 2020 volljährig geworden oder untergetaucht sind: 2.

Für Informationen zum Betreuungsprozess des Internationalen Sozialdienstes - Schweiz siehe „Handbuch zur Betreuung unbegleiteter Minderjähriger in der Schweiz. Praxisorientierter Leitfaden für Fachpersonen“.